

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft 46: **Gasometer Schlieren**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SIA-Präsidenten: Beständig wirken und Neues angehen

Mit dem Projekt zum Forschungsraum Wettbewerb und der Kampagne Umsicht/Regards/Sguardi setzt sich der SIA erneut übergeordnete Ziele mit gesellschaftlich-kultureller Ausrichtung. Diese zweite Präsidentenkonferenz diente der gegenseitigen Information und zur Vorbereitung der Delegiertenversammlung.

Im kürzlich renovierten «Cabaret Voltaire» in Zürich hielt der SIA am 21. Oktober seine zweite Präsidentenkonferenz ab. Die Geburtsstätte der Dada-Bewegung bildete den passenden Rahmen zur Aufbruchstimmung im SIA. Das von der Direktion vorgeschlagene Budget des SIA für 2006 fällt leicht negativ aus. Obwohl sich die Einnahmen aus Dividenden der SIA-Haus AG in Zusammenhang mit der anstehenden Renovation des Hochhauses an der Selnaustrasse 16 in Zürich derzeit halbieren, halten sich Auflösung und Bildung von Rückstellungen die Waage. Der Beitrag an die Verlags AG bleibt unverändert, ebenso der Personalaufwand im Generalsekretariat. Dasselbe gilt für die Mitgliederbeiträge. Neu anlaufende Projekte wie *Forschungsraum Wettbewerb* und die Kampagne *Umsicht/Regards/Sguardi* werden teilweise mit Beiträgen von Dritten finanziert. Sämtliche Mitglieder der Direktion SIA stellen sich zur Wiederwahl, was ein beständiges Arbeiten erheblich erleichtert.

Stärkung der Fachleute SIA

Andreas Bernasconi, Vizepräsident des SIA, präsentierte die infolge des Workshops anlässlich der ersten Präsidentenkonferenz des Jahres in Zofingen getroffenen Massnahmen, um die Stellung der SIA-Mitglieder auf dem Markt zu stärken. Die Teilnehmer des Workshops hatten sich auf fünf Stossrichtungen geeinigt: Lebenslanges Lernen, Durchsetzen der Grundsätze im Bereich der Berufsanerkennung, Organisatorische Massnahmen, eine verbesserte Kommunikation mit den Kunden der Fachleute SIA und letztlich eine wie bisher kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit. Es gilt, die daraus sich ergebenden Massnahmen zu vernetzen.

Bundesgesetz Öffentliches Beschaffungswesen

Im Rahmen der laufenden Anpassungen zum *Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen* (BoeB) haben *bauenschweiz* und der SIA bereits Ende 2003 Stärken und Schwächen analysiert und eine entsprechende Eingabe verfasst. Nach Gesprächen mit der Koordination der Bau- und Liegenschaftsorgane des Bundes (KBOB) machte der SIA eine weitere Eingabe mit konkreten

Vorschlägen zur stufengerechten Platzierung der Planerleistungen als intellektuelle Dienstleistungen und der geeigneten Konkurrenzarten im BoeB, der entsprechenden Verordnung und in internen Weisungen. Nach Meinung des SIA ist im Bereich der Planerleistungen die schöpferische Leistung im Vergleich zum Preis hoch zu bewerten und dem reinen Preiswettbewerb vorzuziehen. Bezüglich der Eignungskriterien von Fachleuten ist eine Standardisierung möglich, indem der Eintrag in das REG vorgehen wird. Der Gesetzesentwurf wird derzeit redigiert, geht 2006 in Vernehmlassung und soll 2008 in Kraft treten.

Planervertrag KBOB

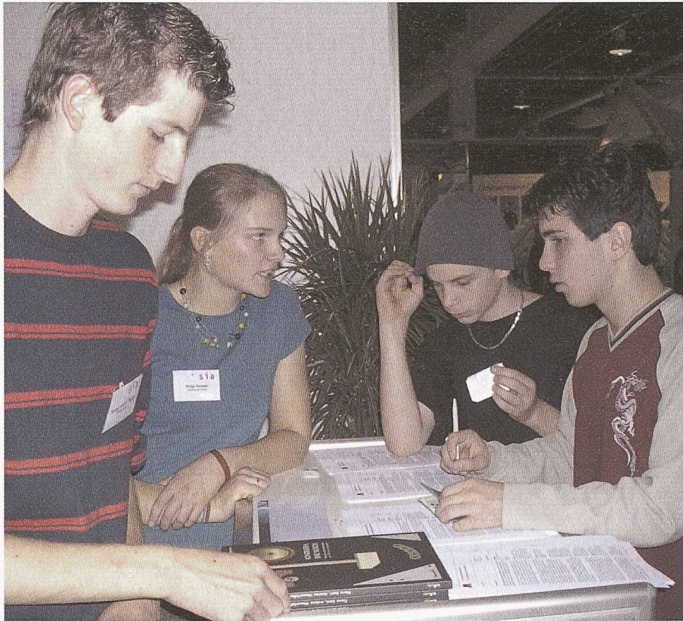
Vor rund zwei Jahren hat die Koordination der Bau- und Liegenschaftsorgane des Bundes (KBOB) unabhängig von den im SIA erarbeiteten und entsprechend breit abgestützten Vorgaben einen eigenen Vertragsentwurf vorgelegt. Der SIA forderte hingegen ein partnerschaftliches Vorgehen. In eingehenden Verhandlungen konnte der Entwurf weitgehend bereinigt werden. Die KBOB wird den Leitfaden und die EDV-Hilfsmittel zum Planervertrag ebenfalls überarbeiten. Sofern eine Einigung zustande kommt, werden ab Februar 2006 gemeinsam getragene Einführungsveranstaltungen angeboten. Eine Würdigung des BoeB-Planervertrags wird nach Abschluss der Verhandlungen erfolgen.

Charles von Büren, Kommunikation und Verlag SIA

Umsicht/Regards/Sguardi

(cvb) Mit einer Kampagne wird der SIA das Besondere am Bauwerk Schweiz hervorheben. Die Schweiz ist ein Netzwerk aus Natur und Künstlichem. Was wir an diesem Netzwerk planen, einfügen, bauen und verändern, erfordert umsichtiges und nachhaltiges Handeln. *Umsicht/Regards/Sguardi* wird ausgeführte Projekte mit Pilotcharakter vorstellen. Gesucht sind überraschende Beispiele aus den Bereichen Landschaft und Infrastruktur, in Bezug auf Gebäude, Plätze, Parks, Gärten (Architektur und Ingenieurkunst) und weiter bei Anlagen für Verkehr und Energie inklusive Werkstoffe und Materialien. Im Fokus stehen die damit verbundenen Leistungen von Fachleuten SIA. Anstelle von Preisen gibt es Publizität.

Die Ausschreibung erfolgt zu Beginn des Jahres 2006, Eingaben werden bis im April entgegengenommen. Die Jury tagt im Sommer, die Auswertung erfolgt ab September. Vorbereitet werden eine Ausstellung, eine Bilddokumentation, voraussichtlich ein Film, Drucksachen usw. Die Resultate aus der Ausschreibung *Umsicht/Regards/Sguardi* werden im Rahmen der *Swissbau 2007* erstmals der Öffentlichkeit präsentiert und anschliessend mit einer Wanderausstellung, mit Besichtigungen und Anlässen landesweit gezeigt. Derzeit verhandelt der SIA mit möglichen Partnern. Interesse zeigten bereits diverse Bundesämter sowie die Abteilung Kultur des Schweizer Fernsehens DRS. Es ist dem SIA wichtig, starke Partner zu gewinnen, damit die Kampagne vor allem auch ausserhalb der eigentlichen Fachkreise wahrgenommen wird. Die detaillierte Ausschreibung wird Ende Januar 2006 vorliegen und den Mitgliedern des SIA rechtzeitig zugestellt sowie über das Internet verbreitet.



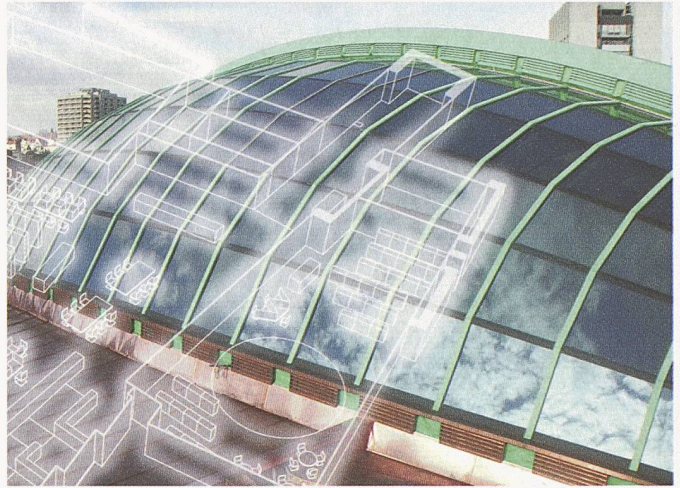
Am Stand des SIA Zürich an der Berufsmesse brachten die Schüler besonders häufig Fragen zum Beruf des Hochbauzeichners vor (Bild: pps)

SIA-Zürich an der Berufsmesse

(pps) An der fünf Tage dauernden, ersten Berufsmesse Zürich 2005 stellte die SIA-Sektion Zürich die Berufe Hochbau-, Bau-, Landschafts- und Elektrozeichner vor. Der einfach eingerichtete Stand verzeichnete einen erfreulich guten Zulauf. Für die Rat suchenden Schüler waren stets Lehrlinge aus diesen Branchen anwesend. Viele Schüler sprachen mit einem in der Schule vorbereiteten Fragebogen vor. Die Lehrlinge nahmen ihre ungewohnte Aufgabe mit Geschick wahr und antworteten mit viel Geduld auf die meist sehr allgemein gehaltenen Fragen. Ab und zu entstanden daraus Gespräche, die über die Höhe des Lehrlingslohnes und die Schattenseiten des Berufs hinausgingen.

Auch einige wenige Erwachsene waren an den Schultagen zu sehen. So nutzte ein für den Sozialbereich verantwortlicher Gemeindepolitiker die Messe, um sich über Berufe zu informieren, die Schülern mit schwachen schulischen Leistungen doch noch eine Chance bieten. Eine Laufbahnberaterin orientierte sich über Möglichkeiten für definitiv aufgenommene Asylbewerber. Eine Sekundarlehrerin nutzte die Gelegenheit, sich selber eingehender zu informieren.

Die erstmals eigenständige Berufsmesse bot ein wesentlich grösseres Spektrum an Berufen als die frühere, in die Zürcher Herbstmesse integrierte Schau *Berufe an der Arbeit* an. Trotz der vielen Schulklassen ging es erstaunlich diszipliniert zu. Ja, den Lehrlingen am SIA-Stand fiel auf, dass viele Schüler Hemmungen hatten, ihre Fragen vorzubringen oder ein Gespräch zu eröffnen. Derartige Messen bieten eine gute Möglichkeit, Jugendliche für die Zeichner- und Planerberufe zu interessieren und zu gewinnen.



Uni Rämistr. 74, Zürich, 1'000 m² Heat Mirror, Arch. Calatrava, Zürich

Ihr Glaspartner für hohe Ansprüche.

- Brandschutz-Verglasungen in F, T und R
- Bogenverglasungen in Mono, VSG, ESG, ISO
- Hochleistungsisolierglas bis 0,3 W/m²K
- Jumbo-Masse bei ISO, VSG, ESG, Bogengläser
- Dekor-Gläser für die Innenanwendung
- Transuzente und farbige irisierende Gläser
- Lieferung und Montage

GLASTECH Steinmann AG, Bahnhofstrasse 272, 8623 Wetzikon
Tel. 01/931.30.60, Fax -61, info@glastech.ch, www.glastech.ch

GLASTECH
STEINMANN



Tür-Engineering

- ist produktneutral
- reduziert Kosten
- schliesst Planungslücken
- erhöht Qualität und Flexibilität

ESS AG
Eichenberger Sicherheits-Systeme
Nüsatzstrasse 11 · CH-8248 Uhwiesen
Tel. ++41 52 647 50 90
Fax ++41 52 647 50 60
info@ess-sh.ch · www.ess-sh.ch



Das aktuelle Register der Dichtungsbahnen

Die Kommission SIA 281 *Bitumen und Polymerbitumen-Dichtungsbahnen* publiziert im Halbjahresrhythmus eine Liste derjenigen Bitumen- und Polymerbitumen-Dichtungsbahnen, für die auf Antrag der entsprechenden Hersteller ein Prüfbericht über die vollständig bestandenen Prüfungen nach SIA 281 und SIA 281/1 vorliegt. Der Prüfbericht darf beim Einreichen nicht mehr als ein Jahr alt sein. Das aktuelle Register der Dichtungsbahnen (untenstehende Tabelle) kann von der SIA-Homepage unter www.sia.ch/register abgerufen werden.

Anträge für die Aufnahme in die Liste sind mit dem SIA-Formular samt Prüfbericht und zugehörigem Deklarationsnachweis an das SIA-Generalsekretariat, Abteilung Normen und Ordnungen, Postfach, 8039 Zürich, zu richten. Abgabetermin ist der 25. Februar 2006. Die nächste Liste wird im Herbst 2005 publiziert. Pro halbjährlichen Registereintrag wird für jede Bahn ein Unkostenbeitrag von Fr. 20.– erhoben.

Manfred N. Partl, Präsident der Kommission SIA 281

Symposium Integrales Bauen

(pd/ibb) Die gesamtheitliche, lebenszyklusorientierte Betrachtung eines Projekts von der Projektidee über die Ausführung bis zum Betrieb, zur Nutzung des Gebäudes oder zur Infrastruktureinrichtung erfordert die Integration aller Beteiligten bereits in einem sehr frühen Stadium. Dies stellt neue Anforderungen an Planer und Bauunternehmen. Das Symposium *Integrales Bauen – der Schweizer Baumarkt im internationalen Umfeld* bietet die Möglichkeit, neben den Erfahrungen am Schweizer Markt jene international tätiger Unternehmen kennen zu lernen. Details, Themen- und Referentenliste unter www.ibb.ethz.ch/aktuell.

Die von der SIA-Fachgruppe für integrales Planen und Bauen (FIB) mitgetragene Veranstaltung findet am Donnerstag, 1. Dezember 2005, von 16.30 bis 20.00 Uhr an der ETH Hönggerberg, Zürich, statt. Kosten Fr. 50.–.

Anmeldung und Auskünfte: ETH Hönggerberg, Institut für Bauplanung und Baubetrieb, Dipl.-Ing. Cornelius Schulze, 8093 Zürich, Tel. 044 633 67 83, Fax 044 633 10 88, E-Mail schulze@ibb.baug.ethz.ch
Anmeldeschluss: Donnerstag, 24. Nov. 2005

Antragsteller	Hersteller	Produktname & Identifikation	Typ/ Spezielle Zuordnung/ Anwendungsgebiet gemäss SIA 281	Bericht Nummer	Bericht Datum	Status der Prüfung *
Aeschlimann, CH-Zofingen	Italiana Membr., I	Tecnogum EP5 GA	EP5/GA/B1, B2, C	A2581	15.03.04	VP
Aeschlimann, CH-Zofingen	Italiana Membr., I	Tecnogum PPV5 GA WF	PPV5/GA,WF/B1, B2, C	A2684	14.10.04	VP
Bauder, CH-Rotkreuz	Bauder, D	Bauder Pont EP5 GA	EP5/GA/C	A2655	21.08.04	VP
Bauder, CH-Rotkreuz	Bauder, D	Bauder EP5t	EP5 t/-/A1, B1, B2, C	A2687	14.09.04	VP
Bitbau, A-Innsbruck	Bitbau, A	EP5 flam WF	EP5/WF/A1, B1, B2	A2714-01	19.05.05	2. NP
Bitbau, A-Innsbruck	Bitbau, A	EP4 flam WF	EP4/WF/A1, B1, B2	A2715-01	19.05.05	2. NP
Bitbau, A-Innsbruck	Bitbau, A	EGV 3 s	EGV 3 s/-/A1, B1, B2, D	A2718-01	19.05.05	2. NP
Bitbau, A-Innsbruck	Bitbau, A	EP5 GA	EP5/GA/C	A2713-01	19.05.05	2. NP
Bitbau, A-Innsbruck	Bitbau, A	EP5 flam	EP5/-/A1, B1, B2, C	A2717-01	19.05.05	2. NP
Bitbau, A-Innsbruck	Bitbau, A	EV 3 s	EV3 s/-/A1, B1, D	A2719-01	19.05.05	2. NP
Bitbau, A-Innsbruck	Bitbau, A	EP3	EP3/-/A1, B1, B2	A2716-01	19.05.05	2. NP
Imperbel Group, B-1651 Lot	PRS, B-Perwez	Derbigum SP4	PPV4/-/A1, A2	A2651-01	17.12.04	2. NP
Imperbel Group, B-1651 Lot	PRS, B-Perwez	Derbigum SP5 GA	PPV5/GA/A1, B1, B2, C	A2674	26.08.04	2. NP
Imperbel Group, B-1651 Lot	PRS, B-Perwez	Derbigum GC5	PPV5/GA/A1, B1, B2, C	A2562-01	17.12.04	2. NP
Imperbel Group, B-1651 Lot	PRS, B-Perwez	Derbigum SP4 AR/WW	PPV4/WF/A1	A2649-01	17.12.04	2. NP
Imperbel Group, B-1651 Lot	PRS, B-Perwez	Derbicolor 4	PPV4 ard/-/A1, A2	A2696-01	17.12.04	2. NP
Soprema, CH-Spreitenbach	Soprema, CH	SOPRALEN EP5 flam strada	EP5 flam/-/C	A2551	20.01.04	1. NP
Soprema, CH-Spreitenbach	Soprema, CH	Sopralen EP5 flam	EP5 flam/-/ B1, B2, C	A2552	20.01.04	VP
Soprema, CH-Spreitenbach	Soprema, CH	Sopralen EP5 Performa GA	EP5 flam/GA/C	A2548	20.01.04	2. NP
Soprema, CH-Spreitenbach	Soprema, CH	Sopralen EP5 GA Performa 2	EP5 ts/flam/GA/C	A2726-01	18.05.2005	1. NP
Soprema, CH-Spreitenbach	Soprema, CH	Sopralen EV3 ts	EV3 ts/-/A1, B1	A2549	20.01.04	VP
Soprema, CH-Spreitenbach	Soprema, CH	Sopralen EGV3 ts	EGV3 ts/-/A1, B1	A2553	20.01.04	VP
Soprema, CH-Spreitenbach	Soprema, CH	Sopralen EP4 WF flam	EP4 flam/WF/A1, B1	A2550	20.01.04	VP
Soprema, CH-Spreitenbach	Soprema, CH	Sopralen EP4 flam	EP4 flam/-/A1, B1, B2	A2547	20.01.04	VP
swisspor, CH-Steinhausen	Vaparoid, CH	BIKUTOP EP5	EP5 5/-/A1, B1, B2, C	A2563	03.02.04	1. NP
swisspor, CH-Steinhausen	Vaparoid, CH	BIKUPONTE EP5 GA	EP 5/GA/C	A2758-01	07.06.05	VP
swisspor, CH-Steinhausen	Vaparoid, CH	BIKUTOP EP5 WF flam	EP 5/-/A1, B1, B2	A2818	22.08.05	VP
Villas Austria, A-Fürnitz	Villas Austria, A	Isovill EP5 GA	EP5/GA/C	A2568	12.02.04	VP
Villas Austria, A-Fürnitz	Villas Austria, A	Elastovill EP4 s WF flam	EP4 s flam/WF/A1, B1, B2	A2576	12.02.04	VP
Villas Austria, A-Fürnitz	Villas Austria, A	Elastovill EP5 s WF flam	EP5 s flam/WFA1, B1, B2	A2576-1	21.09.04	
Villas Austria, A-Fürnitz	Villas Austria, A	Elastovill EP5 s WF flam	EP5 s flam/WFA1, B1, B2	A2571	12.02.04	VP
Villas Austria, A-Fürnitz	Villas Austria, A	Elastovill EP5 s WF flam	EP5 s flam/WFA1, B1, B2	A2571-1	21.09.04	
Villas Austria, A-Fürnitz	Villas Austria, A	Isovill EP5-AB	EP5 AB/-/C	A2569	12.02.04	2. NP
Villas Austria, A-Fürnitz	Villas Austria, A	Villas EV 3s	EV 3 s/-/A1	A2572	24.02.04	VP

* Status der Prüfung: VP = Vollprüfung, NP = Nachprüfung

D 0215: Band 4 Alptransit-Fachtagung Untertagbau

(sia) Die von der Fachgruppe für Untertagbau (FGU) herausgegebene Dokumentation SIA D 0215 *Alptransit-Tagung 2005 – Fachtagung für Untertagbau* enthält sämtliche am 22. Juni 2005 in Luzern gehaltenen Vorträge. Beim Basistunnel am Lötschberg liegt das Schwergewicht auf den Ausrüstungs- und Fertigstellungsarbeiten, die bis 2007 abgeschlossen sein sollten. Beim Basistunnel am Gotthard ist die Hälfte der Strecke ausgebrochen. Dementsprechend liegt der Hauptakzent der Referate bei den Erkenntnissen aus den verschiedenen Vortriebsformen. Der Tagungsband bietet Fachinformationen aus erster Hand. Nebst einem Referat über Kosten, Mehrkosten und Politik und je einem Referat über den Stand der Arbeiten an den beiden Basistunnels behandeln die Autoren die Möglichkeiten der geologischen Prognose, die Terminsteuerung, Erkenntnisse aus der Bewältigung der heiklen Karbonzone am Lötschberg, Lüftungsfragen, die Bewältigung schwieriger Gebirgsverhältnisse, Erfahrungen mit Spezialvortrieben, Erkenntnisse über Oberflächensetzungen sowie die EDV-unterstützte Dokumentation.



AlpTransit-Tagung 2005

Dokumentation D 0215 *AlpTransit-Tagung 2005 – Fachtagung für Untertagbau – Lötschberg-Basistunnel, Gotthard-Basistunnel*, herausgegeben von der Fachgruppe für Untertagbau. Format A 4, broschiert, 128 Seiten, farbig illustriert, 2004, Fr. 116.–.

Ebenfalls noch vorrätig sind

Dokumentation D 0177 *AlpTransit-Tagung 2002*

Dokumentation D 0201 *AlpTransit-Tagung 2003*

Dokumentation D 0204 *AlpTransit-Tagung 2004*

herausgegeben von der Fachgruppe für Untertagbau. Format A 4, broschiert je Fr. 116.–.

(Rabatte für Mitglieder. Bitte Mitgliednummer angeben.)

Bestellung an SIA Auslieferung, Schwabe AG, Postfach 832, 4132 Muttenz 1, Tel. 061 467 85 74, Fax 061 467 85 76, E-Mail: distribution@sia.ch

STELLENANGEBOTE

Wir sind ein kleineres Architekturbüro im Kanton Basel-land mit interessanten Projekten im Wohnungsbau. Sie haben Freude an der selbstständigen Projektbearbeitung mit gängigen technischen Werkzeugen (EDV, CAD).

ArchitektIn HTL / FH

(Teilzeit möglich, mind. 80%)

Bauzeichner

(Teilzeit möglich, mind. 80%) ca. 30-jährig

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen:

Bernhard Bossard
Trottenstrasse 7

Dipl. Architekt ETH SIA
4402 Frenkendorf



Schweizerischer Baumeisterverband
Société Suisse des Entrepreneurs
Società Svizzera degli Impresari-Costruttori
Societad Svizra dals Impresaris-Constructurs

Der Schweizerische Baumeisterverband mit rund 3000 Mitgliedern vertritt die Interessen des Bauhauptgewerbes. Für seine Geschäftsstelle in Zürich mit rund 60 Mitarbeitenden suchen wir in der Technisch-Betriebswirtschaftlichen Abteilung einen

Projektleiter Beschaffungs-, Vertrags- und Normenwesen

Zu Ihren wichtigsten Aufgaben, die weitgehend im Verbund mit unseren Regionen und Fachverbänden erbracht werden, gehören:

- Unterstützung bei Vertragsangelegenheiten (Werkvertrag/ARGE)
- Begleitung von grossen Submissionen (Tiefbau, Untertagbau)
- Betreuung von Preisänderungen (Teuerungen)
- Mitwirkung bei der Bearbeitung von Normen und NPK
- Auskunftsdienst bei Mitgliederanfragen

Wir erwarten:

- Projektleitungserfahrung aus verschiedenen grösseren Baustellen
- Gut ausgebildeter, praxisorientierter und kommunikativer Baufachmann (z.B. FH, Baumeister)
- Kenntnisse des BöB und Wettbewerbsreglements
- Erfahrung in der Anwendung von Normen und NPK
- Verhandlungsgeschick mit Behörden
- Betriebswirtschaftliche Kenntnisse z.B. NDS
- Französischkenntnisse wünschenswert
- Idealalter ab 35 Jahre

Wir bieten:

- Vielseitige und selbstständige Arbeit
- Anspruchsvolles und komplexes Umfeld
- Zielgerichtete Weiterbildungsmöglichkeiten
- Dynamisches und motiviertes Team
- Fortschrittliche Arbeitsbedingungen

Bei Fragen steht Ihnen Herr Dr. F. Schmid gerne zur Verfügung (Tel. 044 258 82 80).

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
Rahel Gubler, Personalleiterin
Schweizerischer Baumeisterverband
Weinbergstrasse 49, 8035 Zürich
E-Mail: rgubler@baumeister.ch

www.baumeister.ch